

## Betrieb einer Photovoltaikanlage

### Anlagen größer 30 kWp

#### Anlagenbetreiber

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

#### Anlagenstandort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bemerkungen / nähere Informationen zum Standort

Alle Rechte und Pflichten für den Betrieb von Photovoltaikanlagen und deren Einspeisung ergeben sich aus dem Gesetz für Erneuerbare Energien (EEG), dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) der Stadtwerke Gaggenau.

### Technische Angaben

Inbetriebnahme vorgesehen am: \_\_\_\_\_

#### Leistungsangaben

Gesamtanlage: \_\_\_\_\_ kWp

Ausgabennennleistung  
des Wechselrichter: \_\_\_\_\_ kW

#### Einspeiseart

- Überschusseinspeisung ohne Belieferung Dritter
- Überschusseinspeisung mit Belieferung Dritter
- Volleinspeisung

Ist ein Batteriespeicher vorhanden?  Ja  
 Nein

**Bitte beachten Sie, dass der Einbau eines Batteriespeichers, auch bei späterer Installation, grundsätzlich beim Netzbetreiber anzumelden ist!**

### Auswahl zum Messstellenbetrieb

Der Messstellenbetrieb (Zähler) soll von den Stadtwerken Gaggenau (SWG) erbracht werden, z. B. Zählermontage, Überwachung der Eignung oder Eichfrist). Die Kosten hierfür richten sich nach dem Angebot der SWG. Die SWG erstatten dem Anlagenbetreiber die im EEG vorgesehene Einspeisevergütung nach Ablauf des Kalenderjahres im Gutschriftverfahren, abzüglich der Entgelte für den Messstellenbetrieb. Abschlagszahlungen sind möglich. Ein Messstellenbetrieb mit den SWG kann mit einer Frist von drei Monaten zum Kalenderjahresende gekündigt werden, jedoch nicht zum Ende des Inbetriebnahmejahres.

Der Anlagenbetreiber beauftragt auf seine Kosten einen wettbewerblichen Messstellbetreiber (wMsb). Die SWG erstatten dem Anlagenbetreiber die im EEG vorgesehene Einspeisevergütung nach Ablauf des Kalenderjahres im Gutschriftverfahren auf Grundlage der Mitteilung des wMsb. Abschlagszahlungen sind möglich.

#### Bankverbindung: (notwendig zur Auszahlung der Einspeisevergütung)

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_ IBAN: \_\_\_\_\_

 Ich wünsche monatliche Abschlagszahlungen

Finanzamt: \_\_\_\_\_

Meine PV-Anlage wurde beim Finanzamt unter folgender USt.-Nr. gemeldet: \_\_\_\_\_  
Die Anmeldung beim FA, die Mitteilung der USt.-Nr. sowie Besteuerungsart sind zwingend notwendig und bei Änderungen den SWG mitzuteilen.

Meine PV-Anlage unterliegt folgender Besteuerungsart nach UStG:  Regelbesteuerung  Kleinunternehmer Regelung (Option)

**Ich bestätige die Anmeldung meiner Anlage bei der Bundesnetzagentur (BNA)**  
(Kopie der Anmeldebestätigung der BNA beifügen)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum**X**\_\_\_\_\_  
Unterschrift Anlagenbetreiber